

Deutsche Stiftung Eigentum

Die **Deutsche Stiftung Eigentum** mit Sitz in Berlin setzt sich für privates Eigentum in seinen verschiedenen Ausprägungen ein. Sie bekennt sich zwar zur im Grundgesetz verankerten Sozialpflichtigkeit des Eigentums, sieht es jedoch als ihre Aufgabe an, vermeintlich zu weitgehende Regulierungen zu verhindern. Nach ihrer Auffassung sind Eingriffe des Gesetzgebers in die Eigentumsrechte in den unterschiedlichsten Bereichen – sei es im Urheberrecht, in den Rechten der Unternehmen oder im Bereich des Grundeigentums, immer wieder erneute Beeinträchtigungen des Grundrechts am Eigentum.^[1] Sie setzt sich weiterhin dafür ein, dass Vermögen gar nicht und Kapitaleinkünfte möglichst gering besteuert werden.

Deutsche Stiftung Eigentum

Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Interessenvertretung der Eigentümer
Gründungsdatum	2003
Hauptsitz	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	deutsche-stiftung-eigentum.de

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	1
2 Fallbeispiele und Kritik	2
2.1 Reform der Erbschaftsteuer	2
3 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen	2
3.1 Vorstand	2
3.2 Stiftungsrat	2
3.3 Wissenschaftlicher Beirat	2
3.4 Kooperationen	3
4 Finanzen	3
5 Weiterführende Informationen	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
7 Einzelnachweise	3

Lobbystrategien und Einfluss

Als "Anwalt des Eigentums" will die Stiftung auf die öffentliche Meinung einwirken. Dazu organisiert sie Veranstaltungen, etwas zum *Tag des Eigentums*, und veröffentlicht die Reihe *Bibliothek des Eigentums*.

In den Jahren 2014 und 2015 waren die Novellierung des Erbschaftsteuergesetzes, die Reform des Urheberrechts und die Novellierung des Kulturschutzgesetzes Schwerpunktthemen. 2013 waren eine damals diskutierte Vermögensabgabe und die Wiedereinführung der Vermögenssteuer wichtige Themen.

Fallbeispiele und Kritik

Reform der Erbschaftsteuer

Die Deutsche Stiftung Eigentum nimmt gemeinsam mit der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#), der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM), der [Stiftung Familienunternehmen](#) und der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) Einfluss auf die Reform der Erbschaftsteuer. In diesem Zusammenhang fand am 24. September 2015 in der Britischen Botschaft eine Diskussion mit Finanzminister Schäuble vor 200 geladenen Gästen statt.^[2]

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Vorstand

Mitglieder sind (Stand: Juli 2023):

- Leo v. Stockhausen (Vorsitzender), Geschäftsführer der Familienbetriebe Land und Forst e.V., Berlin
- Karoline Beck, Geschäftsführerin der in.wendt Management GmbH, ehem. Vizepräsidentin [Die Familienunternehmer - ASU](#)
- Fabian Wendenburg, Geschäftsführer Mittelstands- und Wirtschaftsunion

Stiftungsrat

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.

- Christian Schmidt (Vorsitzender), ehem. Minister für Ernährung und Landwirtschaft (CSU), hoher Repräsentant für Bosnien und Herzegowina, Präsident der [Deutsche Atlantische Gesellschaft](#)
- Max Freiherr v. Elverfeldt, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst e.V.
- Michael Moritz, Regionalvorsitzender Hamburg von [Die Familienunternehmer - ASU](#)
- Horst Reinhardt, Sprecher des Vorstands der Landwirtschaftlichen Rentenbank
- [Hermann Otto Solms](#), MdB (FDP), Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#), Mitglied des Beirats der Deutschen Vermögensberatung AG, Mitglied des Parlamentarischen Beirats des Bundesverbands Deutscher Vermögensberater
- Gerd Sonnleitner, Ehrenpräsident [Deutscher Bauernverband](#) und europäischer Bauernverband [COPA](#)

(Stand: Juli 2023)

Wissenschaftlicher Beirat

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.

- Prof. Dr. Judith Froese (Vorsitzende), Universität Konstanz, Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit Nebengebieten
- Ines Härtel, Richterin am Bundesverfassungsgericht
- [Michael Hüther](#), Direktor des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ehem. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- [Karl-Heinz Paqué](#), FDP-Politiker, Vorstandsvorsitzender der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)

(Stand: Juli 2023)

Kooperationen

Die Deutsche Stiftung Eigentum, die [Friedrich-Naumann-Stiftung](#), die [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) und die [Stiftung Marktwirtschaft](#) organisieren gemeinsam Veranstaltungen.^[3]

Finanzen

Die Deutsche Stiftung Eigentum finanziert ihre Arbeit nach eigenen Angaben aus Eigenmitteln und Erträgen der Stiftung sowie aus Spenden von Unternehmen und Privatpersonen.^[4]

Weiterführende Informationen

- Informationen zur Stiftung Eigentum gibt es auch in unserem [lobbykritischen Stadtführer Lobbyplanet](#).

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Home, Webseite der Deutschen Stiftung Eigentum](#), abgerufen am 18. 12. 2015
2. ↑ [Solms: Reform der Erbschaftsteuer ist Gefahr für den Wirtschaftsstandort Deutschland](#), Webseite Deutsche Stiftung Eigentum, abgerufen am 16. 12. 2015
3. ↑ [Bargeld ist geprägte Freiheit](#), Kooperationsveranstaltung vom 21.09.2016, stiftung-marktwirtschaft.de, abgerufen am 30.09.2016
4. ↑ [Fördermöglichkeiten](#), deutsche-stiftung-eigentum.de, abgerufen am 04.04.2016